

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 38/2020 · Freitag, 9. Oktober 2020

Offene Werkstatt Riesa bietet Feriencamps an – Teilnahme noch möglich

Vielleicht eine Berufsidee?

Kurz und bündig.

Straßeneröffnung

Mit dem grundhaften Ausbau der Auenwaldstraße geht ein langgehegter Wunsch der Einwohnerschaft des Riesaer Ortsteils Nickritz in Erfüllung. Anlässlich des Dorffestes lädt der Nickritzer Sport- und Freizeit e.V. am Sonnabend, 10. Oktober, 17 Uhr auf den Festplatz am Gemeindehaus ein. Die symbolische Teileröffnung der Auenwaldstraße erfolgt 17.30 Uhr, und gegen 18 Uhr wird eine Linde an einem neuen Standort gepflanzt, weil die alte Linde den Bauarbeiten weichen musste. Am Abend trifft man sich zum Feiern im Festzelt. Die komplette Freigabe der Straße bleibt wie geplant auf Dezember 2020 terminiert.

Leo Club

Vierzehn junge Menschen aus Riesa zwischen 16 und 30 Jahren haben den Leo Club Riesa gegründet. Er fungiert als Jugendorganisation des Lions Clubs. Die jungen Leute helfen benachteiligten Menschen in der Region, etwa mit gesammelten Sachspenden oder eigenen Aktivitäten.

Seit den Sommerferien gibt es in Riesa eine weitere Möglichkeit, Kinder und Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Beruf zu unterstützen – die Offene Werkstatt. Die auch als „FabLab“ bezeichneten Einrichtungen gibt es bundesweit, sie sind exklusive Orte für Schülerinnen und Schüler, an denen ihnen die Vielfalt des Handwerks mit praktischer Arbeit zeitgemäß vermittelt wird.

Lampenbau und Wandgestaltung

In den bevorstehenden Herbstferien bietet die Offene Werkstatt Riesa, Lange Straße 51c, verschiedene Camps an, zu denen man sich noch anmelden kann. „Da geht mir doch ein Licht auf – Bau deine eigene Designlampe“ heißt es sowohl vom 19. bis 23. Oktober als auch vom 26. bis 30. Oktober, jeweils von 8.30 bis 14 Uhr. Das Wochenendcamp „Mal mal – Gestalte deine eigene Wand“ findet am 30. Oktober von 12 bis 19 Uhr und am 31. Oktober von 9 bis 14 Uhr statt. Angesprochen sind Schüler der 7. bis



Peter Kohlstrunk von der Kreishandwerkerschaft (l.) und Stephan Franck, Projektkoordinator des Qualifizierungszentrums für die Offene Werkstatt, mit verschiedenen Probestücken der Designlampe. Foto: U.P.

10. Klassen, die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro je Camp, für das zweitägige „Mal mal“ 25 Euro. Anmeldungen sind bis 12. Oktober telefonisch unter 03525/749310 (Qualifizierungszentrum) oder Mail an franck@qz-riesa.de möglich. Offene Werkstätten gab es bislang nur in großen Städten. Riesa bietet eine enge Zusammenarbeit mit heimischen Fir-

men wie TSM Bau, Stratos und Elektro-Köhler und damit die unmittelbare Nähe zur Praxis. Träger des Projektes ist die Kreishandwerkerschaft in Kooperation mit dem Qualifizierungszentrum und weiteren Partnern, darunter verschiedenen Bildungseinrichtungen wie der Staatlichen Studienakademie. Die Jugendlichen erhalten in der Offenen Werk-

statt einen Überblick, wo überall handwerkliche Grundlagen benötigt werden – ob direkt im Handwerk, als Architekt oder Designer. So erfahren sie zum Beispiel beim Bau der Lampe etwas über die Festigkeit von Beton, stellen selbst eine Schalung her und lernen am eigenen Objekt viel über den Einsatz von Elektronik. U.P. (Info: Qualifizierungszentrum)

Benefizkonzert für Notfallseelsorge in der Trinitatiskirche

Vokalmusik von Renaissance bis Moderne

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Meißen ist am Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche Riesa ein Benefizkonzert zu hören. Es wird von der Vokalgruppe VIP aus Dresden gemeinsam mit dem Riesaer Kantor Sebastian Schwarze-Wunderlich an der Orgel gestaltet. Die Vokalgruppe VIP besteht aus acht ehemaligen Mitgliedern des Dresdner Kreuz-

chors und des Thomanerchors Leipzig. Das Ensemble errang beim a-cappella-Wettbewerb „vokal.total“ in Graz 2012 ein Golddiplom und ist Preisträger des Deutschen und Sächsischen Chorwettbewerbs 2017/18. VIP konzertierte bereits in Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Beim Konzert in Riesa bieten

sie den Zuhörern ein breites musikalisches Spektrum mit Vokalmusik von Renaissance bis Moderne. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von Josquin Desprez, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und John Tavener. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spende zugunsten der Notfallseelsorge erbeten.



Die Vokalgruppe VIP gestaltet ein Benefizkonzert in Riesa.



RIESA BRAUCHT DIE FEUERWEHR – DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!



**MACH MIT!
SEI DABEI!**

Erfolgreiche Wochenend-Schulung der Stadtteilfeuerwehr Riesa-Stadt

Fünf Übungen absolviert

Die Rettung von Menschen und die wirkungsvolle Brandbekämpfung in verschiedenen Gebäuden standen bei der jährlichen Wo-

chenend-Schulung der Stadtteilfeuerwehr Riesa-Stadt im Mittelpunkt. Vom 11. bis 13. September absolvierten die Kameraden insgesamt fünf

Übungseinsätze, um das vorhandene Wissen anzuwenden und zu festigen sowie neue Erkenntnisse zu erwerben. Die Zusammenarbeit einzelner Feuerwehren wurde sowohl am Freitag mit den Feuerwehren Riesa-Leutowitz und Althirschstein als auch am Sonnabend mit den Kameraden aus Gröba praktisch erprobt.

Alle Übungen wurden mit großem Engagement zufriedenstellend gemeistert, die beteiligten Kameraden zeigten große Einsatzbereitschaft. Einen Dank richten die „Innenstadt-Feuerwehrleute“ auch an alle Organisatoren, Firmen, Institutionen und weiteren Beteiligten für die Bereitstellung der verschiedenen Objekte für die einzelnen Übungen.

Info: FFW Riesa-Stadt



Bei der Druckerei polyprint Riesa wurde der Einsatz bei einem Kellerbrand trainiert. Fotos: Feuerwehr Riesa-Stadt



Menschenrettung stand im Mittelpunkt der Wochenendschulung.

Einnahmen aus Gewerbesteuer liegen in Riesa derzeit unter dem Plan

Keine Abstriche an freiwilligen Leistungen

Die Stadt Riesa muss kurzfristig Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer konstatieren. Wie Finanzbürgermeisterin Kerstin Köhler mitteilte, sind die Unternehmen aktuell mit 12,81 Millionen Euro Gewerbesteuer veranlagt. Der Plan sieht für dieses Jahr 18 Mio. Euro Einnahmen vor. Dieser Betrag lag im Sinne einer seriösen Planung bereits unter dem Ergebnis von 2019 (19,2 Mio Euro). „Doch

niemand konnte die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft voraussehen“, so Oberbürgermeister Marco Müller.

Innerhalb des „Rettungsschirms“ des Bundes und des Freistaats zum Ausgleich ausbleibender Gewerbesteuer sind bereits 2,17 Mio. Euro an die Stadt Riesa geflossen. Über die Höhe der angekündigten zweiten Zahlung an die Städte und Gemeinden wird

aktuell in der sächsischen Regierungskoalition diskutiert. „Außerdem rechnen wir im Restjahr 2020 noch mit Veranlagungen für gewerbesteuerpflichtige Unternehmen“, so die Finanzbürgermeisterin. In Summe aller Fakten ist man in Riesa optimistisch, den Fehlbetrag bis Ende 2020 annähernd auszugleichen. „Innerhalb des bis 2021 gültigen Doppelhaushalts besitzen wir einen gewissen Handlungs-

spielraum, machen am Grundsatz der absoluten Sparsamkeit aber keine Abstriche.“ Dennoch müsse man dafür gewappnet sein, dass die Einnahmen den Planansatz nicht erreichen, so Köhler. Aktuell werden deshalb in der Verwaltung alle Einnahmen geprüft. Zudem werden die Ämter in Eigenverantwortung bestimmte Sach- und Dienstleistungen mit Haushaltssperren belegen. Keine Einschränkungen gibt

es bei laufenden Investitionen. „Weder im Schulhausbau noch bei den bedeutsamen Investitionen in Riesas Infrastruktur machen wir Abstriche“, sagte Oberbürgermeister Müller. „Auch für die Träger der Kinder- und Jugendarbeit und unsere Vereine möchte ich ausdrücklich betonen: Die freiwilligen Zuschüsse der Stadt sind allesamt bewilligt und werden ohne Einschränkungen gezahlt!“ U.P.

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber: Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur: Tobias Czäczine · Tel. 03525/601255 · E-Mail: tobias.czaczine@fvgriesa.de

Redaktion: Heike Berthold · Tel. 03525/735060 · E-Mail: heike_berthold@t-online.de

Herstellung: Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133 · E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riesa.de

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 12.10.2020

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 16.10.2020.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Sachbuchabteilung der Stadtbibliothek wurde umgestaltet

Bücher entdecken, die man gar nicht gesucht hat

X313 BÜGE, X 214 KELL, I 521 NORW – alles klar? Für Bibliothekare schon, denn dahinter versteckt sich eine der deutschlandweit gebräuchlichen Klassifikationen für Bücher. Dass „NORW“ Norwegen bedeutet, mag ja noch ziemlich klar sein. Aber „BÜGE“ steht nicht für Bügeln, sondern für Freizeit/Nähen, mit „KELL“ ist nicht der Keller gemeint, sondern Zu Tisch/Kalte Küche/Salat. Dass das nicht besonders nutzerfreundlich ist, hatte Susan Bazylak, die stellvertretende Leiterin der Riesaer Stadtbibliothek, schon vor längerer Zeit festgestellt. Ihr schwebten für die Sachbuchabteilung eher verschiedene Themenbereiche vor, in denen sich der Leser selbst zurechtfindet. Die Umsetzung dieses Planes bedeutete jedoch die vollständige Umkennzeichnung und Umstellung von rund 15.000 Büchern. Das Vorhaben stieß bei ihren Mitarbeiterinnen nicht auf die pure Begeisterung, denn es ging einem jahrelang funktionierenden System an den Kragen. Aber nach ersten Diskussionen und Beratungen fingen auch Cindy Bryja und Heike Neumann

Feuer. Gemeinsam legten sie die neuen Themenbereiche fest und begannen zu Jahresbeginn damit, das Projekt umzusetzen.

Alle Bücher wurden gesichtet, auf Aktualität geprüft, zum Teil aussortiert. Die alte Kennzeichnung musste entfernt, die neue aufgeklebt werden – alles in Handarbeit. Im Computer wurde die neue Kennung erfasst, aber auch die alte blieb „im Hintergrund“ erhalten für die Kommunikation der Bibliotheken untereinander. Die Corona-Schließzeit war zwar für die Leser schlimm, aber dem Vorhaben spielte es in die Hände, denn bei laufendem Ausleihbetrieb wäre die Aktion wohl ziemlich chaotisch geworden.

Jetzt ist alles abgeschlossen, und Susan Bazylak sieht sehr zufrieden aus. Auch ihre Mitarbeiterinnen vom Team der Erwachsenenbibliothek sind stolz auf das Erreichte. Karin Proschwitz, die Leiterin der Bibliothek, hat die Aktion unterstützt und ist begeistert vom Ergebnis. Und es gibt bereits Nachfragen anderer Bibliotheken, die dem Riesaer Beispiel folgen wollen. Das Wichtigste: Das Echo von den Lesern ist



Susan Bazylak vor dem Regal mit umfassendem Material zum neuen Thema „Zu Tisch“.

Foto: H.B.

sehr positiv. Unter dem Thema „Zu Tisch“ findet man heute alles von Rezepten über Vorschläge zur Tischgestaltung bis zur Getränkeauswahl. Bei den Ländern stehen Reiseführer neben Landkarten und den entsprechenden Wörterbüchern. „Zu Hause“ bietet Bücher zu allem, was die eigenen vier Wände betrifft. Es gibt auch eine Sachsenecke mit Historischem und Interessantem zum Freistaat.

„Wir möchten leserfreundlicher werden. Dazu war diese Umgestaltung ein wichtiger Schritt. Die Erfahrung der ersten Wochen zeigt, dass die Entscheidung richtig war. Die Leser nehmen meist mehr Bücher mit nach Hause als geplant, weil sie Dinge entdecken, auf die sie mit der früheren Klassifizierung gar nicht gestoßen wären“, stellt Susan Bazylak fest. Damals musste man mit konkreten

Vorstellungen kommen, was man sucht. Heute bieten sich die Bücher zu einem bestimmten Thema selbst an.

Es macht Spaß, auch mal planlos durch den neugestalteten Bereich zu wandeln und sich dann in einer Abteilung „festzulesen“. Neu ist auch eine Pinnwand, auf der die Leser Ideen und Hinweise hinterlassen können – oder ihre Meinung zum umgestalteten Sachbuchbereich. H.B.

Lutz Bernhardt für besondere Verdienste im Ehrenamt gewürdigt

Autor und Ideengeber

In der vergangenen Woche empfing Staatsministerin Barbara Klepsch in der Landeshauptstadt verdienstvolle Ehrenämter, die sich in sächsischen Museen besonders engagieren. Mit dabei war der von Riesaer Stadtmuseum vorgeschlagene Lutz Bernhardt.

Er ist seit Juni 2009 Mitglied des Museumsvereins Riesa und arbeitet seitdem aktiv in der zum Verein gehörenden Arbeitsgruppe „Unsere Heimat“. Mit großem Engagement widmet er sich der Erforschung der Heimat- und Regionalgeschichte. An zahlreichen Publikationen des Museumsvereins war er beteiligt. Die Geschichte des Stadtteils Merzdorf hat er vollkommen selbständig recher-



Lutz Bernhardt hat sich in den vergangenen Jahren im Museumsverein engagiert und wurde nun dafür ausgezeichnet. Foto: M. Schmidt

chiert und für die Veröffentlichung ausgearbeitet. Ebenso hervorzuheben ist sein persönlicher Beitrag zur Erforschung der Geschichte des Riesaer Ölwerkes und der

Riesaer Teigwaren GmbH. Einem für das Museum außerordentlich wichtigen Thema widmete sich Lutz Bernhardt mit besonderer Hingabe und Akribie. Er nahm den Bestand

der in Riesa im öffentlichen Raum befindlichen Denkmäler, Gedenksteine, Schlusssteine und Gaffköpfe auf. Für jedes Objekt legte er eine Schrift- und Fotodokumentation an, so dass eine einzigartige Dokumentation entstanden ist, die als exzellente Vorlage für eine ganz aktuelle Publikation zur Riesaer Kunst diente.

Beispielhaft ist auch seine Mitwirkung an der langjährigen Veranstaltungsreihe „Vortrag am Dienstag“, an der er nicht nur bei der Themenfindung beteiligt ist, sondern auch regelmäßig als Referent auftritt. Unverzichtbar ist Lutz Bernhardt als Mitautor der monatlichen Geschichtsseite, die in der Regionalausgabe der Sächsischen Zeitung seit August 2011 erscheint und eine

der meistgelesenen Seiten der SZ ist. Das Team des Museums unterstützt Lutz Bernhardt besonders bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der alljährlich stattfindenden Mondscheinführung, die sich zu einem ganz besonderen Höhepunkt im Kulturleben der Stadt entwickelt hat. Hier trägt er mit seinen Ideen, Recherchen, den Vorlagen für Szenetexte sowie als Darsteller in historischen Rollen oder als Gästeführer aktiv zum Gelingen bei. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement ist Lutz Bernhardt für das Museum und seinen Verein unverzichtbar geworden und hat deshalb die Würdigung im Staatsministerium für das „Ehrenamt im Museumswesen“ sehr verdient.

Neue Publikation weist den Weg zu Riesas zahlreichen Kunstwerken im öffentlichen Raum

Filigranes und Gigantisches

Wenn Stahl eines der herausragenden Produkte ist, mit dem man eine Stadt assoziiert, dann liegt es nahe, dass er auch die Kunst dieser Stadt beeinflusst. Nahezu zwangsläufig üben Stahl, Eisen und andere Metalle erheblichen Einfluss auf jenes aus, was Künstler aus Riesa und anderen Landstrichen im öffentlichen Raum kreieren. Eine Zusammenstellung dessen ist nun in der Broschüre „Kunst im Stadtbild von Riesa“ gelungen. Auf 62 Seiten inklusive eines Orientierungsplans mit den Standorten aller Werke entwirft sie einen künstlerischen Pfad, der durch alle Stadtteile führt und zumindest per pedes kaum an einem Tag zu bewältigen ist. Heike Berthold und Lutz

Bernhardt haben zu den Kunstwerken intensiv recherchiert. Die Publikation präsentiert, sicher auch zur Überraschung der Einheimischen, eine erstaunliche Fülle. „Zu allen Zeiten wurden Künstler inspiriert, ihre Gedanken in neuen Werken auszudrücken“, schreibt Oberbürgermeister Marco Müller in seinem Vorwort.

Die erkennbare „Übermacht“ stählerner Skulpturen und Reliefs bedeutet nicht, dass nicht auch andere Materialien in Sehenswertes, Anregendes, Diskussionswürdiges umgesetzt wurden. Schönheit und Aussagekraft liegen wie immer im Auge des Betrachters, künstlerischer Streit ist auch in Riesa immer wieder vorgekommen.

Das wissen wir nicht erst seit dem größten aller Riesaer Kunstwerke, dem 234-Tonnen-Koloss „Elbquelle“ von Jörg Immendorff. Der 2007 verstorbene Düsseldorfer war weit über Deutschland hinaus berühmt und sorgte 1999 mit dem 25 Meter hohen Solitär, der die Sichtachse durch Haupt- und Bahnhofstraße prägt, seinerzeit für heftige und heute auch noch für gelegentliche Diskussionen. Ähnliches passierte den nicht aus Stahl, sondern Kunststein bestehenden Sumoringern vor der SACHSENarena. Deutlich filigraner zeigen sich beispielsweise die reifenspielenen Mädchen vor der Oberschule am Merzdorfer



Seit Jahrzehnten ist in Riesa Kunst in der Öffentlichkeit zu finden. Die „abhebenden Schwäne“ wurden 1966 von Elfriede Reichel-Drechsler für die frühere Berufsschule an der Lange Straße geschaffen. Foto: U.P.

Park oder das „Riesaer Auge“ von Christiane Balzer auf der Hauptstraße.

Erinnerungsstätten an die Diktaturen des vorigen Jahrhunderts werden ebenso gewürdigt wie der gebürtige Riesaer Benno Werth, der

▣ Kunstpfad führt durch alle Stadtteile

uns den Brunnen vor dem Kino und die Stele auf dem Poppitzer Platz hinterlassen hat.

Die Fotografien von Sebastian Schultz und Matthias Kost zeigen ebenso die Skulpturen vor unseren Schulen, die

Stahlwerker vorm Amtsgericht und die Fassadenmalerei in der Gröbaer Kirchstraße. Kunst des 19. Jahrhunderts ist in Riesa ebenso zu finden wie Werke aus DDR-Zeiten oder erst jüngst Entstandenes wie die Exponate des 2019er-Metallbildhauersymposiums an der Lauchhammerstraße – erneut Metallisches in großen Dimensionen. Die Stadt und ihre Kunst können eben nicht ohne „ihren“ Stahl.

„Kunst im Stadtbild von Riesa“ gibt es gegen eine Schutzgebühr von einem Euro in der RIESA-Information und im Haus am Poppitzer Platz. U.P.



Das überdimensionale Blasinstrument steht nah an seinem „Geburtsort“, der Rime-FREYLER-Halle in Gröba. Foto: P.G.

KUNST IM STADTBILD VON RIESA



Die neue Publikation ist in der RIESA-Info erhältlich.

WIR L(I)EBEN Immobilien



Hausverwaltung ist Vertrauenssache!



Gothe ImmobilienService

Ihre Hausverwaltung seit 1991 - kompetent und engagiert.

Goethestraße 63 · 01587 Riesa · Telefon 03525/ 73 03 67

www.gothe-immobilien-service.de info@gothe-immobilien-service.de

„Horst-Schäfer-Sammlung“ umfasst 1.240 Stück Feuerzeuge fürs Museum

Das Stadtmuseum Riesa erhält eine Feuerzeug-Sammlung für die dauerhafte Aufnahme in den musealen Bestand. Horst Schäfer aus Waldenburg wollte seine Sammlung an Feuerzeugen dem Haus am Poppitzer Platz zukommen lassen, weil Riesa als Stadt der 70-jährigen Produktion von Zündhölzern und pyrotechnischen Erzeugnissen (1923-1993) einen engen Bezug zu Zündwaren besitzt. Die Sammlung umfasst 1.240 Feuerzeuge in unter-

schiedlichsten Ausführungen. Etwa 30 Prozent der Sammlung sollen dauerhaft öffentlich zu sehen sein.

Ihr Wert wird auf 11.000 Euro veranschlagt. Da es sich um eine Schenkung handelt, muss der Betrag nur verbucht werden, es fließt aber kein Geld. Die Schenkung geht an die Stadt Riesa, die die Feuerzeugsammlung wiederum dem Stadtmuseum überlässt. Der Verwaltungsausschuss hat am Dienstag zugestimmt. U.P.



Riesaer Kanuten in Dresden erfolgreich

Endlich wieder ein Wettkampf!

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr bisher keine Wettkämpfe im Kanurensport gefahren werden. Umso erfreulicher war es, dass am letzten Sonntag im September der 12. Pieschener Hafencup in Dresden stattfinden konnte. Wegen der strengen Hygieneauflagen wurde er jedoch nur in einer kleinen Version mit sechs Vereinen durchgeführt. Für unsere Sportler trotzdem eine willkommene Abwechslung. Leider spielte das Wetter nicht mit und alle Starter mussten mit Dauerregen, Wind und Temperaturen um die zehn Grad Celsius kämpfen. Umso erfreulicher waren die Ergebnisse: Vor allem unsere Jüngsten, Florin Thomas (7), Moritz Schubert (8) und Samuel Richly (8) konnten ordentlich Medaillen sammeln. Mit den beiden Goldmedaillen und zwei 2. Plätzen wussten sie zu überzeugen. Für Jonas Mönner und Vincent Fischer nahm das Rennen im Zweier-Canadier



Nichts für Weicheier: Im Dauerregen und bei nur 10 Grad Celsius war echtes Stehvermögen gefragt. Foto: SC Riesa

leider kein gutes Ende, sie kenterten. Der Ärger über dieses Missgeschick verflog jedoch schnell, als sie als Trostpreis die allseits beliebten „Kenterenten“ erhielten. In ihren Einer-Rennen machten sie es besser und erpaddelten sich in ihrer Altersklasse eine Goldmedaille. Im Schüler-B-Bereich konnte sich Finley Thomas mit je einer Goldmedaille sowohl im Canadier-Einer als auch ge-

meinsam mit einem Dresdner Sportler im Zweier schmücken. Auch für unsere beiden älteren Sportler Louis Pilz und Jonas Friebel war der Wettkampf erfolgreich. So konnten beide je zwei Silbermedaillen (je 1x im Einer und eine gemeinsam im Zweier) erkämpfen. Am Ende waren zwar alle kaputt, aber auch zufrieden, da jeder mindestens eine Medaille mit nach Hause nehmen konnte. Th.F.

Wanderer des SC Riesa waren auf Reisen

Im Salzkammergut

Im Salzkammergut da kann man gut lustig sein...“ heißt es in einem Volkslied. Man kann dort aber auch gut wandern. Das merkten die 45 Wanderfreunde des SC Riesa während ihrer Wanderwoche Ende September in Hipping im Attergau – die älteste Teilnehmerin war 90 Jahre alt! Die drei Sonnentage waren reine Wandertage, meist vom Attersee – Österreichs größtem Binnensee – aus wurde bei vorherbstlicher Laubfärbung vorbei an Wasserfällen und Wildgehegen das Voralpenland erkundet. Besonders der Grünberg bei Gmunden war mit seiner Seilbahn, dem Baumwipfelpfad und Aus-

sichtsturm bemerkenswert. Einen der Regentage nutzten die Wanderer für eine Fahrt mit der Attergaubahn und für eine große Seenrundfahrt auf dem Attersee. An den anderen Regentagen besuchten sie das Zisterzienserkloster in Schlierbach an der Krenns mit seiner Glaskunst und Schaukäserei und unternahm eine Rundfahrt um den Wolfgangsee über St. Gilgen und Bad Ischl. Einige Unentwegte wanderten auch im Regen. Die Riesaer fühlten sich sehr wohl, weil es Österreich verstand, auch unter den Corona-Bedingungen perfekten Tourismus zu bieten.

G. Göttlich



Lustig ging es zu bei der Rundfahrt auf dem Attersee. Foto: privat

SC Riesa lädt interessierte Kinder ein

Schnuppern bei den Sportakrobaten



Zum Nacheifern: Die Riesaer Sportakrobaten Nils Beuven (unten) und Erik Pohl (oben) bei der EM 2019 in Holon. Foto: F. Kunturo

Wie in jedem Jahr bieten die Sportakrobaten des SC Riesa im Herbst ein Schnuppertraining für interessierte Mädchen und Jungen ab dem Jahrgang 2016 an. Riasas Sportakrobaten sind nicht nur deutschlandweit, sondern auch auf internationalem Parkett sehr erfolgreich. Von klein auf trainiert man in dieser Sportart Kraft, Ausdauer, Koordination und rhythmischen Bewegungen. Das alles geschieht gemeinsam mit Gleichgesinnten, und alle haben trotz der anspruchsvollen Trainings eine Menge Spaß in der Turnhalle.

Der Schnupperkurs findet am Sonntag, 24. Oktober, von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Städtischen Turnhalle, Pausitzer Straße 21 (Gebäude neben der Feuerwehr), statt. Um Voranmeldung unter Tel. 0176-76617886 oder per Mail an sportakrobatik.riesa@gmail.com wird gebeten. M.P.



Taxi Wallinisch

03525 - 733737

Ihr hilfsbereiter Fahrdienst für alle Generationen u. jeden Anlass.

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

- Arzt- und Krankenkassenfahrten
- Dialysefahrten u. Bestrahlungen
- Fahrt zur Reha-Klinik
- Flughafentransfer
- Hotelfahrdienst
- Fahrten zum Einkaufen
- Geschäftskundenfahrten

Fuhrpark inkl. 2 Achtsitzer

Firma: Franz-Mehring-Str. 18, 01589 Riesa



Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Aufgrund der Erweiterung um Punkt 7 der am 02.10.2020 veröffentlichten Tagesordnung des Stadtrates erfolgt erneut folgende Bekanntmachung:

Die Sitzung des Stadtrates findet am 14. Oktober 2020 um 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Projekt „JugendBauhütte“ – Rittergutstraße, Riesa
4. Antrag der Fraktion DIE LINKE – Perspektiven der Förder- und Verwaltungsgesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH
5. Abschluss einer Planungsvereinbarung zur Baumaßnahme Radverkehrsanlage an der B 182 in Riesa
6. Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European Energy Award und Festlegung des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes
7. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
10. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 30. September 2020

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de, Verwaltung, Politik, Bürgerinfosystem (<https://www.riesa.de/deu/verwaltung/politik/index.php>) abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Leistungen aus:

Öffentliche Ausschreibungen nach VOL/A

- **Kehricht von Straßen im Stadtgebiet Riesa**
Abtransport und Verwertung von Straßenkehricht vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Die vollständigen Ausschreibungstexte werden auf eVergabe.de am 09.10.2020, auf Vergabe24.de am 08.10.2020 und im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 09.10.2020 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter <https://www.evergabe.de>.

Für Anfragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-309, 700-308 zur Verfügung.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 16.10.2020.

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Monat September im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- Handy
- Kehrmaschine
- Hochdruckreiniger
- Akku-Rasenmäher
- Antrieb für Drehtore
- 4 Stück Duscharmaturen
- Wasserhahn
- verschiedenes Fahrradzubehör
- Geldbörse mit Kleingeld
- verschiedene Schlüssel
- 1 Damenfahrrad
- 3 Herrenfahrräder
- 9 Mountainbikes

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 12. Oktober: A.-Puschkin-Platz von Bahnhof- bis Breite Straße; Lessingstraße von Pausitzer bis Hohe Straße; Pestalozzistraße von Hohe bis Klötzerstraße.

Dienstag, 13. Oktober: Lessingstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße; A.-Bebel-Straße von Pausitzer bis Dr.-Külz-Straße; Dr.-Külz-Straße von Fr.-Mehring- bis Brauhausstraße.

Donnerstag, 15. Oktober: A.-Bebel-Straße von Dr.-Külz-Straße bis Lutherplatz; Rathausplatz (Bäckerseite bis Hauptstraße) beidseitig; Brauhausstraße von Ende bis Dr.-Külz-Straße.

Freitag, 16. Oktober: Mergendorfer Weg von Poppitzer bis Dr.-Külz-Str.; Schlossstr. von Goethe- bis H.-Heine-Straße; Schillerstraße von H.-Heine- bis Goethestraße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Segouer Straße: In der Zeit vom 19.10.2020 bis zum 30.10.2020 erfolgt die Vollsperrung der Segouer Straße in Höhe des Wohnblockes HNr. 9 a-f. Grund ist die Anbindung des Schmutzwasserkanals. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Lommatzscher Straße: Bis zum 23.10.2020 ist die Lommatzscher Straße zwischen der Speicherstraße und der HNr. 2 voll gesperrt. Grund ist die Verlegung einer Gasleitung. Die Umleitung wird in beiden Fahrtrichtungen über die Speicherstraße, Klötzerstraße, Bayern- und Sachsenstraße, Pausitzer Straße und Rostocker Straße geführt.

Alter Pausitzer Weg: Noch bis zum 30.11.2020 ist der Alte Pausitzer Weg zwischen Schulgasse und Am Kuffenhaus voll gesperrt. Grund ist die Verlegung einer Gas- und Wasserleitung. Die Befahrbarkeit der Schulstraße und der Straße Am Kuffenhaus ist gewährleistet.

Auenwaldstraße: Bis zum 18.12.2020 erfolgt in der Ortslage Nickritz die Vollsperrung der Auenwaldstraße zwischen Ortseingang und Ortausgang in mehreren Bauabschnitten. Dort erfolgt der grundhafte Straßenausbau. Umleitungen werden ausgeschildert.



Zusammenarbeit zwischen Stadtwerken und Studienakademie

Auf neuer Stufe



René Röthig (r.) im Gespräch mit Prof. Marko Stephan im Energiekompetenzzentrum der Staatlichen Studienakademie Riesa. Foto: Archiv SWR

Wirtschaft meets Technik – so lässt sich die jüngste Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Stadtwerke Riesa GmbH und der Staatlichen Studienakademie Riesa beschreiben.

Seit vielen Jahren sind die Stadtwerke anerkannter BA-Praxispartner im Studiengang Energie- und Umwelttechnik. Im Rahmen der seit 2012 bestehenden Laborpartnerschaft unterstützen die Stadtwerke Riesa die Studienakademie großzügig bei der Anschaf-

fung modernster Technik für die studentische Ausbildung im Laborbereich. Ein Meilenstein war dabei die Installation eines Brennstoffzellen-Mini-Blockheizkraftwerkes „Inhouse 5000“ der heimischen Riesaer Brennstoffzellentechnik GmbH im Jahr 2014, das durch Fördergelder der Sächsischen Aufbaubank und mit maßgeblicher finanzieller Unterstützung der Stadtwerke angeschafft wurde.

Nun wird ein neues Kapitel dieser Erfolgsgeschichte auf-

geschlagen: Im neuen Studienjahr wird Stadtwerke-Geschäftsführer René Röthig nebenberuflicher Dozent im Studiengang Energie- und Umwelttechnik. Den angehenden Ingenieuren wird er betriebswirtschaftliches Denken und Handeln praxisnah vermitteln. Betriebswirtschaftliche Analysen sowie Wirtschafts- und Finanzplanung aus Top-Management- und Shareholderperspektive sind Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen. Info: BA

Ivette Velázquez ist im Seniorenzentrum sehr beliebt

Erfolgreicher Abschluss

Eine Möglichkeit, zusätzliche Menschen für die Pflege zu gewinnen, ist die Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland. Nach einem erfolgreichen Projekt mit mexikanischen Pflegekräften im Vorjahr konnte die AZURIT-Gruppe im Seniorenzentrum Elbharmonie Riesa nun eine neue Mitarbeiterin aus Mexiko an sich binden.

Ivette Velázquez nahm große Mühen auf sich, um in Deutschland als anerkannte Pflegefachkraft arbeiten zu dürfen. Sie studierte in Mexiko Krankenpflege und absolvierte den B2-Sprachkurs Deutsch. Im Februar kam sie nach Riesa ins AZURIT Seniorenzentrum Elbharmonie und lernte die hiesige Pflegewelt kennen.

Mittlerweile erwarb sie mit Er-



Pflegedienstleiterin Jana Reuße, Wohnbereichsleiterin Peggy Herrmann-Rosenkranz, und AZURIT-Hausleiter Stefan Lux (v.l.n.r.) gratulierten Ivette Velázquez (2.v.l.) zur Anerkennung als Pflegefachkraft.

folg die Anerkennung als Pflegefachkraft in Deutschland. „Wir sind voller Stolz, so tolle Mitarbeiter im AZURIT-Team zu haben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

zum Wohle unserer Bewohner“, erklärte Hausleiter Stefan Lux. Unter den Bewohnern erfreut sich Ivette Velázquez bereits großer Beliebtheit.

Info: Elbharmonie

Hygienevorschriften in den Riesaer Wahllokalen Hinweise zur Landratswahl

Aufgrund der Corona-Pandemie sind auch bei der Landratswahl des Landkreises Meißen am 11. Oktober 2020 sowie einem möglichen zweiten Wahlgang am 8. November 2020 in den Riesaer Wahllokalen einige grundlegende Dinge zu beachten. Alle Wählerinnen und Wähler sowie die Wahlhelfer sind angehalten, stets den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen außerhalb des eigenen Hausstandes zu wahren. Weiterhin sollten alle Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es wird empfohlen und darum gebeten, zur Wahl einen eigenen Kugel-

schreiber mitzubringen und für die Wahlhandlung zu benutzen. Dennoch werden darüber hinaus Kugelschreiber für die Wähler bereitgehalten, die nach der Benutzung vom Wahlvorstand desinfiziert werden. An den Eingangsbereichen des Wahlgebäudes wird die Handdesinfektion ermöglicht.

An alle Wahlberechtigten ergeht der Appell, nicht erst kurz vor Ende der Wahlzeit zur Stimmabgabe zu erscheinen, damit zu diesem Zeitpunkt kein großer Andrang entsteht. Generell sollte die Möglichkeit der Briefwahl verstärkt genutzt werden.



In den Wahllokalen gelten diesmal besondere Regeln. Foto: U.P.

Eigentümer in der Verkehrssicherungspflicht

Kontrolle und Pflege

Die Hitze der vergangenen Sommer hat im sächsischen Wald Spuren hinterlassen. Die viel zu geringen Niederschläge begünstigen Dürreschäden, und die milden Winter sorgen für eine steigende Population der Borkenkäfer. Beides trägt nachhaltig zum Baumsterben bei. Gerade in Folge von Trockenheit, Schädlingsbefall und Sturm steigt die Gefahr, dass Bäume die Verkehrssicherheit merklich beeinflussen.

Die Niederlassung Meißen des Landesamts für Straßenbau und Verkehr (LASuV) ist zuständig für die Kontrolle von Bäumen an Bundes- und Staatsstraßen in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Dabei wurden erhebliche Schäden auch außerhalb des

Straßenbaumbestandes auffällig. Das LASuV appelliert an die Eigentümer angrenzender Flurstücke entlang der Bundes- und Staatsstraßen sowie generell entlang aller öffentlicher Verkehrswege und Einrichtungen, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und Sturm- bzw. Trockenschäden und Bäume mit Schädlingsbefall unter Beachtung des Bundesnaturschutzgesetzes sowie der regional geltenden Gehölz- bzw. Baumschutzsatzungen zu beseitigen. Abgestorbene und geschädigte Bäume stellen ein erhöhtes Risiko für die Verkehrsteilnehmer dar.

Schließlich kann der Eigentümer bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten für Schäden haftbar gemacht werden. Info: LASuV



Erster Nachtflorhmarkt nach Corona-Zwangspause Endlich wieder trödeln



Schauen, stöbern, feilschen – der Nachtflorhmarkt macht's möglich.

Der Nachtflorhmarkt öffnet am Sonnabend, 10. Oktober, 15 Uhr in der SACHSENarena endlich wieder seine Pforten. Nach dem pandemiebedingten Ausfall aller geplanten Flohmärkte ist es soweit – es kann geschlendert, gestöbert und gefeilscht werden. Unter den Auflagen des Hygienekonzeptes können die Besucher an diesem Abend bis 23 Uhr bei rund 180 Händlern – ausgebucht! – durch die Halle bum-

meln und in Erinnerungen schwelgen. Das Angebot reicht von Alltagsgegenständen zu günstigen Preisen über heiß begehrte Sammlerstücke bis hin zu ausgefallenen Raritäten und Kuriositäten.

Eintritt: 2,50 Euro, freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren, notwendige Begleitpersonen Schwerbehinderter. Der nächste Nachflorhmarkt findet am 19. Dezember statt.

Energieberatung

Alte Kaminöfen geben neben wohliger Wärme auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. Auch deshalb gelten ab dem 31. Dezember 2020 strengere Feinstaubregeln für Kaminöfen. Welche Erfordernisse und Möglichkeiten dann bestehen, wissen die Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen und geben eine Reihe genereller Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte.

Zu allen Fragen rund um das Thema Energie steht die Energieberatung der Verbraucherzentrale für eine persönliche kostenlose Beratung im Energieberatungszentrum in Riesa (Riesa-Information) am Dienstag, 13. Oktober, von 14 bis 17.45 Uhr zur Verfügung. Eine telefonische Voranmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-809802400 ist erforderlich. Nähere Infos zu allen Energieberatungsangeboten unter: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/

→ Di., 13. Oktober, 14 Uhr

Veranstaltungstipps



Peter Orloff kommt mit seinen Sängern in den „stern“. Foto: M. Esser

Kosaken im „stern“

Sänger Peter Orloff und die Schwarzmeer-Kosaken sind nach der coronabedingt freien Zeit wieder auf Tournee. Am nächsten Donnerstag gastiert der Chor mit seinem Programm „Das Wolgalied“ in der Stadthalle „stern“ in Riesa.

→ Do., 15. Oktober, 18.30 Uhr

Vogelbeobachtung

Im Rahmen des Euro Birdwatch 2020 bietet das Naturschutzzentrum Diesbar-Seußlitz des Pro Natura Elbe-Röder e.V. vogelkundliche Exkursionen an, um ziehende Vögel zu beobachten. Treff ist das Naturschutzzentrum An der Weinstraße 1a, Nähe Parkplatz. Die Exkursion dauert zwischen zwei und drei Stunden. Warme Kleidung und ein Fernglas sind empfehlenswert.

→ Sa., 17. Oktober, 10 Uhr

Wanderung

Natur- und Landschaftsführer Olaf Kaube lädt zur Wanderung durch die Gohrischheide ein. Die Tour führt vom Waldparkplatz Heidehäuser bis zum ehemaligen Dorf Gohrisch. Unterwegs ist die reizvolle Fauna und Flora der Gohrischheide zu entdecken. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert aber eine vorherige Anmeldung über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain unter Telefon 035795/4990140. Bei allen Veranstaltungen sind die aktuell gültigen Regeln der Sächsischen Coronaschutzverordnung zu beachten.

gen Regeln der Sächsischen Coronaschutzverordnung zu beachten.

→ So., 18. Oktober, 9 Uhr

Herbstferien im Riemix

Am Dienstag, 20. Oktober, lädt das Riemix Kinder und Jugendliche (ab 7 Jahren) von 11 bis 15 Uhr zu einem Ausflug in die Trampolin-Halle nach Dresden ein. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Sonntag, 25. Oktober, steht von 15 bis 18 Uhr die Herbstküche mit Familienabendbrot offen. Hier ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen unter Telefon 03525/5130856.

Die Welt der Roboter

In den Herbstferien findet von Mittwoch bis Freitag, 21. bis 23. Oktober, täglich von 10 bis 16 Uhr im Riemix ein Workshop für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren statt. Gemeinsam mit der HABA Digitalwerkstatt Leipzig, deren „Mission es ist, Kinder digital stark zu machen“ und einer Förderung der Telekominitiative „Ich kann was“ tauchen die Kinder spielerisch in die Welt der Programmierung und Roboter ein. Wie baue ich einen Roboter? Was brauche ich dazu, und wie wird er so programmiert, dass er meinen Befehlen folgt? All diese Fragen sollen im Drei-Tage-Workshop für Kinder erfahrbar und erlebbar werden. Daneben wird es viel Raum und Zeit für Spiel und Spaß zum Thema geben. Hierfür sind lediglich 4,50 Euro für die Mittagsver-

anmeldungen sind unter Telefon 03525/5130856 möglich.

→ Mi. bis Fr., 21. bis 23. Oktober, tägl. 10 bis 16 Uhr

www.office-personal.com

Du bist auf Jobsuche oder willst Dich beruflich verändern?

Wage den Sprung!

OFFICE Personal
Friedrich-Engels-Str. 15a
01589 Riesa
Telefon: 03525/5188780
E-Mail: riesa@office-personal.com

Aktuelle Stellenangebote im Raum Riesa (m/w/d)

- ✓ Buchhalter
- ✓ Pflegefachkraft
- ✓ Staplerfahrer
- ✓ Chemielaborant
- ✓ Tiefbauingenieur
- ✓ Staatlich anerkannter Erzieher
- ✓ CNC-Maschinenbediener
- ✓ Steuerfachangestellter
- ✓ Produktionshelfer (3 Schichten)
- ✓ Tierwirt (auch als Quereinsteiger)
- ✓ Telefonistin/Vertriebsmitarbeiterin

OFFICE Personal

Berger & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 03525/514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

